

WALDINGER

GEMEINDENACHRICHTEN



WLAN FÜR WALDING

WIFI4EU-Projekt abgeschlossen **S.5**

SONNENKRAFTWERK

Bürgerbeteiligung mit Sonnenbausteinen **S.7**

TOPOTHEK WALDING

Tipps für den praktischen Gebrauch **S.8**

HUI STATT PFUI

Flurreinigungsaktion 2021 **S.9**

BEITRITT BODENBÜNDNIS

Walding ist Bodenbündnisgemeinde **S.10**

BLUTSPENDEAKTION

Musikhaus Walding, am 27.5.2021 **S.20**





Liebe Waldingerinnen und Waldinger!

Bereits ein Jahr lang sind wir nun schon von der Corona-Pandemie betroffen. Diese Krankheit bestimmt in allen Bereichen unseres Lebens unser Tun und Handeln. Die persönlichen Einschränkungen und der Verzicht auf das gewohnte gesellschaftliche Leben verlangt uns sehr viel ab. Alle wünschen wir uns unser gewohntes Leben so schnell als möglich wieder zurück.

Trotz der vielen Kritiker, Verweigerer und Besserwisser in unserer Gesellschaft hält sich der Großteil der Bevölkerung nach wie vor mit Hausverstand an die Grundregeln des Maskentragens, des Abstandhaltens und der Vermeidung unnötiger sozialer Kontakte.

Genau dafür sage ich Ihnen allen DANKE!

Dauerhafte Teststraße in Walding

Nach dem überaus erfolgreich abgelaufenen Testwochenende im Dezember vergangenen Jahres bin ich an den OÖ Landeskrisenstab herangetreten und habe mich um einen dauerhaften Teststandort in der Waldinger Stockhalle bemüht.

Ich bin wirklich dankbar, dass wir vor Ort diese Testmöglichkeit haben und es somit gerade für die Waldingerinnen und Waldinger sehr einfach ist, den eigenen Gesundheitsstatus laufend überprüfen zu lassen. Dadurch können dann doch so manche kleine Treffen im Familien- und Freundeskreis mit bestmöglicher Sicherheit

stattfinden. Aber auch bei den vorsichtigen Öffnungsschritten im Handel und Gewerbe wird uns das Testen noch längere Zeit begleiten. Bitte nutzen Sie laufend das Testangebot. In den drei geführten Teststraßen gelingt die Abwicklung der Testungen fast ausnahmslos ohne größere Wartezeiten.

Impfstraße in Walding

Es ist mir gleichzeitig gelungen, dem Land OÖ die Waldinger Stockhalle auch als Impfstraße anzubieten. Der OÖ Landeskrisenstab hat in Zu-

sammenarbeit mit dem Roten Kreuz nun schon an mehreren Wochenenden Impfungen im größeren Ausmaß durchgeführt. Auch hier funktioniert der Ablauf reibungslos.

Ein besonderer Dank gilt von meiner Seite der Freiwilligen Feuerwehr Walding und der umliegenden Gemeinden. Durch ihre Lotsendienste wird der Besucherandrang auf den Parkplätzen und bei den Zutritten zur Halle mit der nötigen Umsicht geregelt. Impfen ist die einzige Chance beim gemeinsamen Kampf gegen Corona. Dass es wirkt, sehen wir bereits in den Alten- und Pflegeheimen und



Bürgermeister Johann Plakolm



LH-Stv. Christine Haberlander und RK Präsident Walter Aichinger besuchten die Test- und Impfstraße in Walding (Foto: Grilnberger)



an der Tatsache, dass es unter der bereits geimpften älteren Bevölkerungsgruppe über 80 Jahre nur mehr ganz wenige Infektionen gibt. Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie die restlichen Wochen bis zur breitflächigen Impfung gesund bleiben und hoffe, dass dann wieder ein mehr Normalität in unser aller Leben einziehen kann.

Investitionen bei der Infrastruktur Wasser und Kanal

Während in letzter Zeit das Kanalnetz saniert wurde, geht es nun um die Sanierung der Wasserversorgung im Bereich Jörgensbühl und vor allem am Mursberg. Um Schäden durch undicht gewordene Verrohrung vorzubeugen, muss nun begonnen werden, dass die zum Teil mehr als 40 Jahre alten Leitungen saniert bzw. erneuert werden. Dafür werden über € 400.000,- ausgegeben.

Glasfaserausbau

Eine Infrastruktur der moderneren Art ist der Breitbandausbau. Auch in diesem Bereich wird in unserer Gemeinde fleißig gegraben. A1 hat die Aufschließung des Siedlungsgebietes am südlichen Teil des Mursberges übernommen und die Haushalte verfügen somit in wenigen Wochen über schnelles Internet. Im Bereich Kohlweise baut die Energie AG aus. Die Firma Cosys wird demnächst den Bereich Jörgensbühl/ Wimmerstraße in Angriff nehmen.

Errichtung Gehweg entlang der Gewerbeparkstraße und der Mühlkreisbahnstraße

Auch neue Geh- und Radwege sowie notwendige Straßenprojekte sind geplant. Besondere Priorität hat die Errichtung eines Gehsteiges von der Brandstetterstraße zur Ziegelbauernstraße.

Auch in der Mühlkreisbahnstraße vom Hohen Stein bis Bergweg ist die Sanierung des Straßenbelages und die Schaffung eines Gehweges ge-

plant. Dieser Gehweg wird bis zum bestehenden Gehsteig bei der Zufahrt Semleiten von der Bundesstraße weitergeführt und damit eine Anbindung geschaffen.

Ebenso soll der Güterweg Mursberg bei der Auffahrt Karlbauer in Zusammenarbeit mit dem Wegerhaltungsverband saniert und die Bankette in Schuss gebracht werden. Der stark frequentierte Geh- und Radweg vom Gewerbepark nach Ottensheim wird verbreitert.



Geplant - die Errichtung eines Gehsteiges von der Brandstetterstraße zur Ziegelbauernstraße.

Mietvertrag für den Waldinger Sportpark bis 2050 verlängert

Sport und Gesundheit hängen unweigerlich zusammen – und beides hat gerade in der heutigen Zeit mehr Wichtigkeit denn je. Da der aktuelle Mietvertrag zwischen den Grundeigentümern und der Gemeinde Walding in einiger Zeit ausläuft, haben wir uns bemüht, die rechtliche Grundlage für die weiteren Jahrzehnte rechtzeitig zu fixieren. Der Vertrag wurde nun unkündbar bis 2050 verlängert.

Der Sportpark Walding wurde im Jahre 1997 gebaut und hat sich als regionale, aber auch überregionale Sportstätte etabliert. Die sportlichen Kampfstätten müssen nun laufend an neue Erfordernisse und Trends angepasst werden. Im heurigen Jahr sind Erneuerungen der Elektroinstalltionen geplant.

Abwasserheizung beim Sportpark

In Zusammenarbeit mit der KEM (Klimaenergiemodellregion) haben wir eine Machbarkeitsstudie zur energetischen Nutzung von Abwasser für die Heizung des Waldinger Sportparks beauftragt. Die Fa. Rabner untersucht dabei die Nutzung der Abwasserwärme beim Sammelkanal des Abwasserverbandes in Verbindung mit einer PV-anlage und Abstimmung mit den derzeitigen Energieverbräuchen. Erste Ergebnisse werden Ende April erwartet.

Walding Mitte

Auf mein Betreiben hin wurde die anstehende Ausschreibung dieses Projektes jüngst nun gemeinsam mit dem renommierten Vergaberechtsbüro Schramm & Öller, der Projektsteuerungsgruppe und den Fraktionsobleuten noch einmal besprochen. Seitens der Vergaberechtsexperten Mag. Stickler und Mag. Haslhofer wurden drei mögliche Wege der Ausschreibung für dieses Großprojekt mit Nahversorger, Kindergarten, Krabbelstube und Hort vorgestellt und erläutert. Ausschreibeverfahren, wie sie beim Projekt „Walding-Mitte“ nötig wären, sind laut deren Expertise keine Einzelfälle und könnten – falls sich die politischen Kräfte dazu bekennen – von dieser Vergaberechtskanzlei selbstverständlich begleitet werden.

Ich wünsche Ihnen nun ein gesegnetes Osterfest – auch wenn es neuerlich coronabedingt nur unter eingeschränkten Bedingungen gefeiert werden kann. Versuchen Sie trotzdem, diese Zeit besonders intensiv zu erleben. Der Frühling mit viel Sonnenschein und wärmeren Temperaturen wird für uns alle die herrschenden Einschränkungen wieder etwas leichter erträglich machen. Kommen Sie gut und vor allem gesund durch die Zeit!

Euer



PERSONAL- AUFNAHMEN

Folgende neue Bedienstete bereichern unser Team ab 6.4.2021:

- Herr Christian Fast, Außendienstmitarbeiter ab 1.2.2021
- Frau Nicole Haselmayr, Kindergartenpädagogin als Karenzvertretung ab 6.4.2021
- Frau Gerlinde Koblmüller, Hortpädagogin als Karenzvertretung ab 6.4.2021

Wir wünschen unseren neuen Bediensteten alles Gute für ihre neue Aufgabe. Wir danken Frau Silvana Nicolaie für ihre Tätigkeit als Reinigungskraft.

FERIALJOB IM AUßENDIENST ZU VERGEBEN

Die Marktgemeinde Walding sucht für die Sommermonate wieder FerialarbeiterInnen für den Außendienst.

Falls du interessiert bist und für die Sommerferien noch eine Ferialstelle suchst, freuen wir uns auf deine Bewerbung (office@walding.at).



Pensionierung Gabriele Angerer: Frau Gabriele Angerer war mehr als 25 Jahre als Köchin im Kindergarten Walding tätig - wir danken für ihre engagierte Mitarbeit und wünschen alles Gute!

ARBEITEN WASSERVER- SORGUNGSANLAGE

In der Woche ab 06.04.2021 wird mit den Arbeiten für die Bestandsoptimierung der Wasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Walding begonnen.

Geplant ist, eine neue Versorgungsleitung zwischen Jörgensbühl (Wassergenossenschaft Walding) und Semleitnerweg (Wasserversorgung der Marktgemeinde Walding) zu verlegen, um eine Notversorgung aus dem Netz der Wassergenossenschaft Walding zu ermöglichen.

Sobald diese Leitung funktioniert, soll ab Anfang Juni die bestehende Leitung vom Obermursberg in Richtung Auf der Schmiedwiese teilweise erneuert werden. Für die Dauer dieser Arbeiten ist der Wasserbezug aus dem Netz der Wassergenossenschaft Walding erforderlich. In weiterer Folge wird auch der Tiefzonenbehälter Mursberg technisch umgerüstet und eine Zonenteilung am Mursberg vorgenommen, um die Druckverhältnisse zu verbessern.

Bitte verzichten Sie allgemein – aber speziell im Juni - auf unnötigen oder übermäßigen Wasserverbrauch um einen Versorgungsengpass zu vermeiden.

GEMEINDEAMT - MIT ABSTAND FÜR SIE DA

Das Gemeindeamt ist (eingeschränkt) geöffnet. Bitte klären sie Ihre Anliegen wenn möglich im Vorfeld telefonisch (unter 07234/ 82302) oder elektronisch (office@walding.at) ab.

Der Zutritt zum Gemeindeamt ist nur mit FFP2-Maske erlaubt.

Die Bücherei ist zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder geöffnet. Der Zutritt zur Bücherei ist nur mit FFP2-Maske erlaubt.

Bitte beachten Sie auch alle weiteren Zugangsbeschränkungen und Hinweise vor Ort. Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis!

HEIZKOSTEN- ZUSCHUSS 2020/2021

Zwischen 11. Jänner und 23. April 2021 können beim Gemeindeamt die Ansuchen um Zuerkennung des Heizkostenzuschusses (Periode 2020/2021) eingebracht werden.

Gefördert werden sozial bedürftige Personen, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen bestimmte Einkommensgrenzen nicht übersteigt.

Nähere Informationen zu diesen Einkommensgrenzen und den Richtlinien erhalten Sie im Bürgerservice der Marktgemeinde Walding oder auf der Homepage des Landes Oberösterreich.

TERMINE BAUVER- HANDLUNGEN

- 22. April 2021
- 25. Mai 2021
- 24. Juni 2021



WLAN FÜR WALDING MIT WIFI4EU

Beim europäischen Programm WiFi4EU wurde die Marktgemeinde Walding ausgewählt und erhielt einen Gutschein im Wert von € 15.000,00 zugesprochen, um WLAN-Hotspots im öffentlichen Raum einzurichten.

Wir haben nun WLAN-Hotspots beim Gemeindeamt, Jugendtreff, Sportpark (Skateranlage, Stockhalle, Kletteranlage, Tribüne Fußballplatz), Kindergarten und beim Spielplatz Kreuzweg/Jörgmayrstraße.

Das Ganze funktioniert sehr einfach: Nach dem WLAN suchen, „WiFi4EU“ auswählen und schon funktioniert.

Wir freuen uns über dieses neue Angebot und bedanken uns für die Unterstützung, besonders bei unserem WiFi-Installationsunternehmen COSYS DATA GMBH.

Was ist WiFi4EU?

Mit der Initiative WiFi4EU werden an öffentlichen Orten in ganz Europa Tausende kostenlose WLAN-Hotspots eingerichtet.

WiFi4EU ist eine Initiative der Europäischen Union. Für die Anschaffung von Geräten und die Installation von WLAN-Zugangspunkten werden Gutscheine im Wert von 15 000 Euro an Tausende Gemeinden in ganz Europa vergeben.

Die Gemeinden wählen die „Zentren des öffentlichen Lebens“, an denen die WiFi4EU-Hotspots installiert werden, selbst aus.

Die Hotspots werden an öffentlichen Orten in geschlossenen Räumen oder im Freien (Rathäuser, Gesundheitszentren, öffentliche Plätze, Fußgängerzonen usw.) eingerichtet, an denen es noch kein vergleichbares kostenloses WLAN-Angebot gibt.



FSME-IMPFAKTION BH URFAHR UMGEBUNG

Im Frühjahr 2021 wird vom Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung wieder eine Impfung gegen die durch Zecken übertragene Hirnhautentzündung (FSME) in den Gemeinden angeboten.

Die Impfung:

- Die Impfung ist ab dem 1. Lebensjahr möglich.
- Bei Ungeimpften ist eine Grundimmunisierung notwendig, die aus 3 Teilimpfungen besteht.
- Auffrischungsimpfungen sind alle 5 Jahre erforderlich, ab

dem 60. Lebensjahr alle 3 Jahre

- Ausnahme: nach Abschluss der Grundimmunisierung wird erstmals nach 3 Jahren aufgefrischt.

Die Impfkosten:

- Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr € 13,70
- Jugendliche im 16. Lebensjahr € 15,70
- Personen ab dem 16. Lebensjahr € 18,50
- Die Impfkosten sind bei der Impfung in bar zu entrichten.

Impftermine:

Die Impftermine sind aufgrund der derzeitigen Covid- Situation aus-

schließlich auf der Bezirkshauptmannschaft Urfahr- Umgebung in der Sanitätsabteilung.

- 19.04.2021 8:00-16:00Uhr
- 26.04.2021 8:00-16:00Uhr
- 03.05.2021 8:00-16:00Uhr

Die Impfzeiten können sich bei erhöhtem Impfaufkommen geringfügig ändern. Für diese Termine sind keine Voranmeldungen notwendig.

Falls diese Termine nicht wahrgenommen werden können, besteht die Möglichkeit sich telefonisch im Sanitätsdienst einen separaten Impftermin zu vereinbaren.



STELLENAUSSCHREIBUNG DER MARKTGEMEINDE WALDING

Wir suchen eine/n Büchereileiter/in für die Bücherei der Marktgemeinde Walding.

Ihre Aufgaben:

- Planung und Koordination der Betriebsabläufe
- Einkauf und Pflege des Medienangebots
- Ausleihe und Beratung
- Öffentlichkeitsarbeit und Kontaktarbeit, Vertretung nach Außen

Wir bieten:

- Die Anstellung erfolgt ab 1. Juni 2021
- Entlohnung nach dem Oö. GDG 2002 i.d.g.F. in Verbindung mit der Oö. Einreihungsverordnung, in der Funktionslaufbahn GD 18

Ihr Profil:

Erfüllung der allgemeinen Aufnahmevoraussetzungen gem. § 9 u. 17 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- u. Gehaltsgesetz 2002 i.d.g.F., das sind insbesondere:

- gesundheitliche und fachliche Eignung,
- einwandfreier Leumund,
- österreichische Staatsbürgerschaft

Persönlich und fachlich erforderlich:

- Ablegung der Prüfung zur/m hauptamtlichen BibliothekarIn in Verwendungsgruppe C
- Organisationsfähigkeit
- gute EDV-Kenntnisse
- freundliche Umgangsformen
- Verlässlichkeit und Selbständigkeit
- Literaturkenntnisse erwünscht
- bei männlichen Bewerbern – abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Sie haben Interesse?

Die Bewerbungsgesuche sind mit den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Staatsbürgerschaftsnachweis, Geburtsurkunde, evtl. Heiratsurkunde, Dienstzeugnisse etc.) bis spätestens Freitag, den 16. April 2021, 12 Uhr, beim Gemeindeamt Walding einzureichen.

Die Marktgemeinde Walding behält sich das Recht vor, mit einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern Vorstellungsgespräche, Tests und sonstige fachliche Begutachtungen durchzuführen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Helga Kogseder (kogseder@walding.at; 07234/82302/81). Die gesamte Stellenausschreibung finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde.

GEMEINDEVORSCHREIBUNG EINFACH PER MAIL ERHALTEN

Als moderner Dienstleistungsbetrieb ist das Gemeindeamt Walding stets darum bemüht, Verwaltungsabläufe zu vereinfachen und noch bürgerfreundlicher und kostensparender zu gestalten.

In diesem Zusammenhang erlauben wir uns Sie auf die Möglichkeit hinzuweisen, Ihre Gemeinde-Vorschreibungen in Zukunft vorrangig auf elektronischem Weg zu erhalten. Es können dadurch Verwaltungs- und Portokosten gespart werden, die durch Steuermittel aufgebracht werden.

Was sind Ihre Vorteile?

- einfache, unkomplizierte Anwendung
- schnellere Information
- ortsunabhängiger Zugriff

- Reduktion der täglichen Papierflut

Wie funktioniert die elektronische Zustellung?

Alles was wir von Ihnen benötigen, ist jene E-Mail-Adresse, unter der Sie über Eingang der Gemeinde-Vorschreibungen informiert werden möchten. Sobald ein neues Dokument an Sie versandt wurde, erhalten Sie eine Verständigung per E-Mail, wobei das Dokument diesem Mail nicht beiliegt.

Im Mail ist ein Link auf das Zustellstück inklusive dem dazugehörigen Passwort enthalten. Nach einem Klick auf den Link und der Eingabe des angeführten Passwortes können Sie das Zustellstück öffnen und speichern.

Wird das Dokument von Ihnen jedoch nicht „elektronisch abgeholt“ (Klick Link, Eingabe Passwort), so wird Ihnen das Zustellstück, nach Ablauf einer Frist, per Post zugestellt.

Bei Interesse an diesem Service, senden Sie uns bitte eine formlose E-Mail an schmidinger@walding.at. Bitte benutzen Sie dabei jene E-Mail-Adresse, die wir künftig für die Zustellung der Vorschreibungen verwenden dürfen. Des Weiteren sollte diese E-Mail Ihren Namen, Ihre Anschrift und Ihre Kundennummer beinhalten.

Für weitere Fragen zur elektronischen Zustellung steht Ihnen das Gemeindeamt Walding gerne zur Verfügung.



WALDINGER SONNENKRAFTWERK

Im April/Mai wird auf dem Dach der Feuerwehr durch die Fa. Helios Sonnenstrom GmbH eine Photovoltaik-Anlage errichtet. Die neue Anlage wird eine Leistung von 100 kWp haben und umgerechnet ca. 25 Haushalte mit Sonnenstrom versorgen.

Das innovative dabei ist, das sich Waldinger-GemeindegängerInnen, die aktiv etwas für die Umwelt- und den Klimaschutz tun möchten, ab sofort direkt am Projekt beteiligen können.

Und zwar durch den Erwerb von Sonnenbausteinen.

Mit der Helios Sonnenstrom GmbH haben wir einen Partner gefunden, der in Sachen Photovoltaik-Bürgerbeteiligung auf eine beinahe 10 jährige Erfahrung zurückblicken kann.

Bei Interesse melden Sie sich einfach unter den nachstehenden Kontaktdaten.

Kontakt:

Helios Sonnenstrom GmbH
Götschka 5

4212 Neumarkt

Tel.: 07941/21 222 79

E-Mail: office@helios-sonnenstrom.at

WALDINGER-SONNENKRAFTWERK ...



... MIT BÜRGERBETEILIGUNG

Am Dach des Feuerwehrhauses in Walding wird eine 100-kWp-Fotovoltaik-Anlage errichtet. Damit können ca. 25 Haushalte mit Strom versorgt werden!

HIGHLIGHTS DER BÜRGERBETEILIGUNG ...

- SONNENBAUSTEINE: ab 500,- Euro
- LAUFZEIT: 13 Jahre
- AUSZAHLUNG: jährlich 1/13 des eingesetzten Kapitals zzgl. 2,2 % auf das aushaftende Kapital
- BETEILIGUNG: ab sofort möglich
- BÜRGERBETEILIGUNG: bis 31. Mai 2021 sind SONNENBAUSTEINE exklusiv für Waldinger-BürgerInnen RESERVIERT

NÄHERE INFOS UND BESTELLUNG DER SONNENBAUSTEINE BEI DER HELIOS SONNENSTROM GMBH.



BIS
31. Mai 2021
SONNENBAUSTEINE
SICHERN!

HELIOS
SONNENSTROM GMBH

4212 Neumarkt | Götschka 5
T: 07941 21222-79
E: office@helios-sonnenstrom.at
W: www.helios-sonnenstrom.at

KlimaTipps

#Klimaschutz beim Einkauf



• Greifen Sie zu Bio-Lebensmitteln. Sie sind gentechnikfrei und zugleich wird auf chemischen Pflanzenschutz und Dünger verzichtet.



• Entscheiden Sie sich für regionale Produkte. Das spart zusätzliche Transportwege und somit CO₂.

• Kaufen Sie saisonale Produkte, bei denen keine Energie für das Heizen von Glashäusern oder das Kühlen von Lagerhäusern benötigt wird.

• Verringern Sie Ihren Fleischkonsum. Das ist gesünder und schützt die Regenwälder.

www.klimabuendnis.at

Bundesministerium
für Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



TOPOTHEK WALDING

Seit 1. Jänner ist dieses geschichtliche Online-Fotoalbum der Gemeinde Walding unter „walding.topothek.at“ für die Öffentlichkeit zugänglich. Es umfasst mittlerweile schon mehr als 1400 Aufnahmen. Unser Ziel ist, dass die Vergangenheit unserer Gemeinde möglichst vielseitig dargestellt wird und so nicht in Vergessenheit gerät. Durch das Blättern in der Topothek kann man wunderbar Erinnerungen auffrischen, Heimatkundewissen erweitern und Walding besser kennenlernen.



Fleischhauerei Walchshofer im Jahr 1975 (Fotoquelle: Mühlbauer Johann)

Hier ein paar Tipps für den praktischen Gebrauch der Topothek:

- Verwenden Sie auf der Startmaske das Feld „Suchbegriffe“ - je nach Eingabe schlägt Ihnen die Topothek alle Fotos zum genannten Suchbegriff vor.
- Auf der Startseite gibt es den Button „Themen“: Wenn Sie dort einsteigen, werden Ihnen bestimmte Themenbereiche der Topothek vorgeschlagen, z.B. beim Feld „Vereine und Organisationen“ finden Sie eine Vielzahl von Vereinsfotos zu dem jeweiligen Verein.
- Sie können die Bilderauswahl auf der Jahreszahl-Leiste zeitlich eingrenzen.
- Sie können die Fotos auf der Startmaske sortieren, z. B. auf- oder absteigend nach dem Alter der Aufnahme oder sortiert nach den zuletzt hochgeladenen Bildern usw.
- Wenn Sie ein Bild betrachten und mit dem Cursor über die Personen streichen, sehen Sie, dass sehr viele Personen beschriftet sind. Sie können aber auch durch Anklicken eines bestimmten fettgeschriebenen Namens oder Begriffes in der Rubrik Tags die betreffende Person oder das betreffende Ding auf dem Foto sofort finden.
- Viele Bilder sind verortet, d. h.

durch das Öffnen der Landkarte rechts oben, sehen Sie, wo dieses Bild gemacht wurde bzw. wo die gezeigten Personen in Walding gelebt haben.

- In der Rubrik „Kommentare“ finden Sie oft interessantes Hintergrundwissen und Erklärungen.
- Manche Bilder sind mit einem Fragezeichen versehen. Hier laden wir alle zur Mitarbeit ein. Durch Beantwortung der Frage im gekennzeichneten Feld wird automatisch eine E-Mail mit Ihrer Info an die Topothekare gesandt.

Wir danken für das zahlreiche positive Feedback, das wir erhalten haben und freuen uns, wenn wir laufend neue Bilder in die Topothek einarbeiten können. Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung! Oftmals liegen alte Fotos unserer Gemeinde ungeachtet in Fotoschachteln.

Wir möchten diese der Öffentlichkeit zugänglich machen und so die Vergangenheit Waldings möglichst umfassend und detailliert dokumentieren. Lassen Sie uns bitte auch Verbesserungsvorschläge und Ergänzungen zukommen. So bleibt die Topothek lebendig!

KONTAKTDATEN TOPOTHEKARE:

Lucan Doris MSc

0650/2006828
d.lucan@aon.at

Rosenauer Heidi

0650/8720726
heidemarie.rosenauer@gmx.at

Plakolm Ingrid

0677/61431656
ingrid.plakolm@gmx.at

Willi Zauner Ing.

0664/1685306
willi.zauner@gmx.at



FLURREINIGUNGSAKTION 2021

Ab Samstag, 10. April 2021 wird mittels der Aktion „Hui statt Pfui“, entlang der Straßen und Wege Abfall beseitigt. Unser Motto 2021: „Auch wenn wir nicht alle gemeinsam unterwegs sein können, ist das Ergebnis ein gemeinsames - weil's unsere Umwelt ist!“

Der Umweltausschuss lädt auch Kinder & Jugendliche herzlich ein, sich an dieser Aktion zu beteiligen und bittet Dich, in deinem Verein bzw. deiner Organisation einige Personen zu motivieren, um bei dieser wichtigen Aktion dabei zu sein!

Seitens der Gemeinde bzw. des Bezirksabfallverbandes werden Sammelsäcke und Handschuhe zur Verfügung gestellt, sowie der Abtransport der Säcke am Vormittag 10.4.21 übernommen.

Die Sammelsäcke und Handschuhe können ab 8. April 2021 am Gemeindeamt oder am 10. April 2021 zwischen 9 und 10 Uhr vor dem Kindergarten in Walding abgeholt werden.

Anmeldung zur Teilnahme

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um vorherige Anmeldung zur Teilnahme am Aktionstag bis spätestens 5. April bei der Gemeinde Walding (Markus Gattringer, 07234/82302/86, gattringer@walding.at).

Bei der Anmeldung wird über den Aktionsablauf informiert. Warnwesten sind bitte selbst mitzubringen! Bitte um Einhaltung der geltenden Corona-Maßnahmen!

Über den Aktionstag hinaus können bis Ende Mai private Säuberungsaktionen gemeldet werden. So kann Walding zur aktivsten Gemeinde gewählt werden. Infos auch auf der Homepage huistattpfui.at

HUNDESTATIONEN

Zahlreiche Hundestationen mit Sackerl und Mistkübel wurden kürzlich aufgestellt.

Bitte fleißig benutzen, um unsere Umwelt sauber zu halten.

ONLINE-HUNDE-SACHKUNDEKURS

Der Sachkunde-Nachweis ist notwendig für alle Hundehalter, die zum ersten Mal einen Hund anschaffen, sowie für alle die noch keine „Gehorsamkeitsprüfung“ abgelegt.

Das Land OÖ empfiehlt aufgrund der aktuellen COVID-19 Situation weiterhin Hunde-Sachkundekurse online abzuhalten.

Nächster Online-Hunde-Sachkundekurs:

- Mi 07. April 2021, 19 Uhr
- Kursleitung: Hundetrainerin Sandra Schwarz, tierschutzqualifizierte Hundetrainerin; www.best4dogs.at
- Tierärztlicher Vortrag: TA Dr. Gerhard Biberauer, Kleintier-Ordination Mittertreffling; www.kleintier-ordination.com;
- Anmeldung: Hundetrainerin - Sandra Schwarz per Mail: schwarz.sandra@aon.at oder telefonisch unter 0650 4738703

„HUI STATT PFUI“

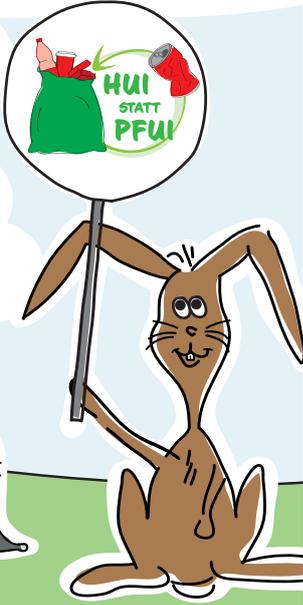
Flurreinigungsaktionen 2021

Mach mit und gewinn für dich und deine Gemeinde!

Mit Abstand und unter Einhaltung der Corona-Regeln sind wir auch 2021 wieder für die Umwelt unterwegs und laden euch ein, mitzumachen!

Viele tolle Preise warten auf Kleingruppen, Vereine, Schulen und Kindergärten, die uns ein **Feedbackformular zu ihren Aktionen ausfüllen** und ein Foto schicken! Außerdem helfe ihr eurer Gemeinde dabei, „**Beste Hui statt Pfui – Gemeinde**“ zu werden und ein Sozialprojekt zu unterstützen!

Mehr auf www.huistattpfui.at!





Eine Aktion der Umwelt Profis für ein sauberes Oberösterreich.

Unterstützt von:







WALDING IST BODENBÜNDNIS-GEMEINDE

Die Marktgemeinde Walding ist als Klimabündnis-Gemeinde am 1.1.2021 nun auch dem Bodenbündnis, einem europaweiten Boden-Gemeinde- und Städtenetzwerk, beigetreten.

Boden ist die Basis unseres Lebens: wir bauen Lebens- und Futtermittel auf ihm an, im Boden ist mehr Kohlenstoff gespeichert wie in den Pflanzen über dem Boden, er filtert unser Trinkwasser, saugt Regen auf wie ein Schwamm und schützt uns so vor den Folgen der zunehmenden Starkregenereignissen und ist nicht zuletzt auch ein faszinierendes Ökosystem und Lebensraum vieler Tiere.

Dafür will das Bodenbündnis Bewusstsein schaffen, aber auch aufzeigen, wie jeder von uns im Garten, mit einem Blumenkisterl oder auch auf öffentlichen Flächen zum Bodenschutz beitragen kann.

Der Umweltausschuss und der Bodenbündnisarbeitskreis freuen sich über Mitarbeit und Teilnahme bei diversen Veranstaltungen.

Zwei interessante Veranstaltungen in den kommenden Monaten möchten wir vorstellen - den Online-Vortrag „Garteln ohne Gift“ und den Boden-Marktstand am Bauernmarkt in Walding.

Online Vortrag: Garteln ohne Gift am 20. April von 19.00 bis 20.30 Uhr

Der Garten bietet eine Fülle an Möglichkeiten, um sich zu erholen und den Genuss an selbst angebaute Obst und Gemüse zu entdecken.

Damit das Garteln im Einklang mit der Natur gelingt, bietet dieser Vortrag von Dr.in Silke Rosenbüchler viele Tipps, wie Nützlinge im Garten gefördert werden können, welchen Nutzen die „von selbst wachsenden Wildkräuter“ haben und wie robuste Nutzpflanzen angebaut und gefördert werden können. (Anmeldung: gattringer@walding.at)

Boden-Marktstand am Sa. 12. Juni von 8.00 bis 10.30 Uhr am Bauernmarkt Walding

Welche Böden haben wir in Walding? Was bedeutet das für meinen Garten? Diese Fragen werden am Marktstand anhand typischer Bodenprofile aus der Region beantwortet.

Außerdem wird auf die große Bedeutung der Böden für Mensch und die Umwelt eingegangen und vielfältiges Infomaterial geboten. Am Boden-Quizrad können Groß und Klein spannende Fragen rund um Boden, Garten und Bienen beantworten.



Boden-Marktstand (Foto-Credit: Klimabündnis OÖ)

REGIONAL

Die Gesundheit schützen, die Wirtschaft mit ihren Arbeitsplätzen stärken. Das sind unsere Ziele. Daher besonders jetzt heimischen Produkten den Vorrang geben und regional einkaufen. So trägt jede und jeder bei, dass Oberösterreich gut aus der Krise kommt und vorne bleibt.

Kauf im Ort. Bleib gesund.

#miteinander OÖ

www.land-oberoesterreich.gv.at

GARTENABFALL NICHT VERBRENNEN

Bitte beachten Sie, dass das Bim Zuge der Gartenpflege anfallende Material nicht verbrannt werden darf!

Generell ist sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen von Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen verboten. Ausgenommen – Lagerfeuer und Grillfeuer



ASZ - ENTSORGUNG NEU FÜR ALTE XPS-DÄMMPLATTEN

Früher wurden XPS - Dämmstoffplatten mit (H)FCKW geschäumt. Sie sind als gefährlicher Abfall einzustufen und als solcher gesondert zu entsorgen!

Über die Auswirkungen von Treibgasen aus FCKW auf die Umwelt weiß man mittlerweile Bescheid - diese sind Hauptverursacher für die Zerstörung der Ozonschicht. Die Ozonschicht dient als natürliche Schutzschicht für die Erde und schirmt schädliche UV - Strahlung ab.

So schadstoffarm wie möglich werden die Platten in der Sonderabfallverbrennung der Wien Energie entsorgt. Das ist sehr kostenintensiv und daher muss für die Entsorgung von alten XPS - Dämmplatten ab 1. März ein Betrag von € 5,50 brutto je Kilo entrichtet werden!

Neue XPS - Dämmplatten bzw. Zuschnitte davon können im Restabfall

(kleinere Stücke) oder im ASZ beim sperrigen Abfall entsorgt werden. Es gibt keine Annahme von gewerblichen Mengen!

PROBLEMSTOFFE

XPS-Dämmplatten



JA	NEIN
<p>XPS-Dämmplatten ALT</p> <ul style="list-style-type: none"> - vergilbt, gealtert, verwitterte Oberfläche, nur geringe Anhaftungen wie Putz, Kleber, Farbe, etc. - von Sanierungs- und Abbruchbaustellen <p><small>* XPS (Extrudiertes Polystyrol)</small></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Neue XPS-Dämmplatten und Zuschnitte von neuen Platten <ul style="list-style-type: none"> ↳ zu Restabfall, oder zu Sonder Abfall - XPS-Verbundstoffe (mit Mineraleolle/ PU-Schäum) <ul style="list-style-type: none"> ↳ zu spezialisierte Entsorgungsfachbetrieben - EPS-Styropor <ul style="list-style-type: none"> ↳ keine Annahme - Fleisch- und Obsttassen, Styroporlocken (XPS) <ul style="list-style-type: none"> ↳ zu sonstige Kunststoffabfällen
<p>❗ XPS-Erkennungsmerkmal: Gleichmäßige homogene Struktur, nicht kugelig</p> <p>❗ Kostspflichtig für Private - max. Übernahmemenge 1m³ Keine Annahme von Gewerbe!</p>	

ASZ - Handbuch, Version 5.0 | 03.2021 | © I. O. Lutz Gern



ABLAGERUNG von Gelben Säcken **VERBOTEN!**



- Bitte stellen Sie den vollen Gelben Sack frühestens am Vorabend der Sammlung am Abholplatz der Restabfalltonne bereit, **spätestens am Abholtag um 6 Uhr!**
- Die Sammlung dauert in einzelnen Gemeinden länger als einen Tag.
- Abholtermine finden Sie in der OÖ Abfall App inkl. Erinnerungsfunktion, auf der Homepage des Bezirksabfallverbandes und der Gemeinde, BAV-Zeitung & Gemeindezeitung;

Der Gelbe Sack

Abholung von zu Hause: alle 6 Wochen

Keine Abgabe von vollen Gelben Säcken im ASZ

QR-Code: O.Ö. Abfall App

Vielen DANK für Ihre Mithilfe!



MIT DER ASZ PROFI APP VOM ASZ BESUCH PROFITIEREN

Es ist höchste Zeit vom ASZ-Besuch zu profitieren! Die OÖ Umwelt Profis der kommunalen Abfallwirtschaft haben sich für ASZ-Besucher etwas Besonderes einfallen lassen: Die ASZ Profi App!

Die ASZ Profi App beinhaltet ein digitales Treueprogramm! Bringe deinen Abfall ins nächstgelegene ASZ und sammle Punkte! Diese kannst du gegen tolle Prämien eintauschen – so macht Abfalltrennung richtig Spaß!

Ab März gibt es in allen Altstoffsammelzentren im Bezirk Urfahr-Umgebung die Pflanzerde von Huemer Kompost.

Wie funktioniert?

1. Installiere die ASZ Profi App auf deinem Handy und registriere dich.
2. Aktiviere kurz vor dem ASZ-Besuch dein Bluetooth
3. Checke im ASZ über die App ein – für jeden Check-in erhältst du 10 Punkte!
4. Wenn du kostenpflichtigen Abfall im ASZ abgeben hast, scanne über die ASZ Profi App einfach den auf der Rechnung befindlichen QR-Code ein. Pro 1 Euro werden dir 5 Punkte gutgeschrieben!
5. Wenn du Punkte einlösen willst: die gewünschte Prämie in der App auswählen, einem ASZ-Mitarbeiter am Handy zeigen und schon erhältst du deine Prämie!

Weitere Inhalte der App:

- News aus den ASZ
- Übersicht aller ASZ-Standorte samt Öffnungszeiten
- Tipps & Tricks zu allen Abfallarten
- Keine wichtigen Neuigkeiten mehr verpassen
- Kontakt zu deinem ASZ

Du findest die App im Store unter: „ASZ-Profi“



WERTVOLLE GESCHENKE FÜR DEN KINDERGARTEN

Kürzlich erhielt der Kindergarten Walding wertvolle Geschenke und Spenden, die den Kindern bereits viel Freude bereiten.

Martin und Erika Brunnbauer bedankten sich beim Kindergarten und bei der Krabbelstube Walding für 12 Jahre Begleitung und Betreuung ihrer drei Kinder mit einer großzügigen Spende. Ein hochwertiges Motorikelement steht zukünftig allen Kindern zur Bewegungs- und Wahrnehmungsförderung zur Verfügung.

Ein herzliches Dankeschön auch an Uli Steininger, der dem Kindergarten die beiden selbstgebauten Holzpferde geschenkt hat!



NETZWERK ÜBERBRÜCKEN - SACHSPENDEN UND WOHNUNGSSUCHE

Nach wie vor kümmert sich das Netzwerk „Überbrücken“ um die größeren und kleineren Anliegen der BewohnerInnen des Caritashauses Rottenegg, und auch um jene Personen, die Bleiberecht bekommen haben und bei denen Walding zu ihrer neuen Heimat geworden ist.

Bitte um Sachspenden:

Da in den letzten Wochen wieder einige neue Asylwerber im Caritashaus eingezogen sind, möchte die Leitung des Caritashauses das vielfach schon sehr abgenutzte Inventar teilweise erneuern. Gebraucht werden:

- 10 einfache Kleiderschränke (aus Platzgründen keine mehrtürigen Schränke oder Wohnwände),
- 4 Stühle
- funktionstüchtige Waschmaschinen
- Wäscheständer
- Wasserkocher

Vielleicht freut sich jemand, das eine oder andere gebrauchte Inventar sinnvoll weiterschenken zu können. Vor Spendenübergabe bitte kurz mit der Leitung des Caritashauses Fr. Elmer unter 0676/8776 2783 Kontakt aufnehmen.

Wohnungssuche:

Als die neunköpfige Familie Al-Ajra- wee im Frühling 2017 das Bleiberecht zugesprochen bekam, machte sich das Netzwerk Überbrücken auf die Suche nach einer leistbaren Wohnmöglichkeit in unserer Gemeinde. Groß war die Freude, als die Familie ein älteres, leerstehendes Haus in Walding mieten konnte. Da in absehbarer Zeit der Mietvertrag auslaufen wird, muss sich die Familie zeitgerecht um eine neue Wohnmöglichkeit umsehen.

Die Familie Al- Ajrawee ist mittlerweile bestens in der Region integriert. Mutter Asmaa ist als Reinigungskraft bei der Gemeinde Walding

tätig und Vater Nashuan arbeitet auf der Jet-Tankstelle in Ottensheim. Auch die beiden älteren Kinder sind bereits berufstätig. Die Familie ist sehr ordentlich und gewissenhaft. Eine einigermaßen gute Anbindung der Wohnung an die öffentlichen Verkehrsmittel wäre allerdings wichtig. **Es wäre schön, wenn sich für diese Familie im wahrsten Sinne des Wortes in Walding wieder eine „neue Tür öffnet“!**

„Zusammen-Helfen“ - zum Wohle aller!

Falls Sie Interesse an Integrationsarbeit haben freuen wir uns über neue Ideen und besonders über Ihre Unterstützung und Ihr offenes Ohr für unsere Anliegen! Hier die Kontakte:

Brigitte Raffener (0699/13386061)
Ingrid Plakolm (0677/61431656)
Renate Auberger (0650/2843743)



FRÜHLINGSGEFÜHLE IN WALD UND FLUR

Mutter Natur hat den Frühlingswecker gestellt, in der Flora und Fauna ist es an der Zeit, aufzustehen. Lange und erholsam war der Winterschlaf, die Winterruhe und die Zeit der Entbehrungen, doch jetzt ist eine Aufbruchsstimmung bei Mensch und Tier spürbar.

Die heimischen Wälder, Felder und Wiesen sind der Boden für neues Leben. Es sind Kraftorte, die wir Menschen insbesondere im Frühling aufsuchen. Orte, die uns frische Energie vermitteln.

Denn im Frühling bekennt die Natur wieder Farbe: Am Waldrand duftet das Grün und Buschwindröschen, Schlüsselblume und Veilchen sorgen für einen optischen Paukenschlag.

Schutz für den Nachwuchs

Doch wie so oft gilt es auch den Kraftplatz Natur zu teilen. „Der Wald und andere Lebensräume sind vor allem auch Lebensraum für unzählige Tiere. Von Ende April bis Mitte Juni erreicht die Brutzeit für Wildtiere ihren Höhepunkt“, so Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner. Stockenten, Wildscheine, Füchse und Feldhasen sorgen jetzt schon dafür, dass der Naturkindergarten gut gefüllt ist. Wer also dieser Tage einen Schritt in die Natur setzt, sollte stets eines im Gepäck haben: Respekt.

So sollten insbesondere im Frühling zum Schutz der jungen Wildtiere Hundehalter ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Gerüche, Geräusche und Bewegungen von jungem Wild wecken mitunter Jagdinstinkte, gegen die Hundebesitzer machtlos sind. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen.

Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand die Kitze verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.



Jungtiere, wie hier ganz junge Feldhasen, und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich meist um keine Findelkinder und die tierischen Eltern sind nicht weit von ihren Schützlingen entfernt. (Foto: K. Kücher)

Keine menschlichen Eingriffe

„Oft ist der Mensch selbst nicht unbeteiligt. So kann falsch verstandene Tierliebe lebensbedrohliche Folgen haben. Vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollen nicht aufgenommen werden“, appelliert Wildbiologe Christopher Böck, Geschäftsführer des Oberösterreichischen Landesjagdverbandes.

So kommt zum Beispiel die Häsin nur einmal am Tag zu ihren Jungen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus:

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch die Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

„Die Lebensräume in Wald und Flur können nur funktionieren, wenn sich alle Nutzer des grünen Stellenwerts bewusst sind. Im Mittelpunkt der Arbeit der oberösterreichischen Jägerinnen und Jäger steht der Naturschutz. Und damit auch der Schutz der Wildtiere. Die Natur sagt Weidmannsdank“ erklärt Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner abschließend.

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein.

Ihre Oö. Jägerinnen und Jäger

OÖ Landesjagdverband
Hohenbrunn 1
4490 St. Florian

Tel.: 07224/20083
Email: office@oeljv.at



STATISTIK AUSTRIA KÜNDIGT SILC ERHEBUNG AN

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Die Erhebung SILC wird jährlich durchgeführt. Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt.

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie im angehängten Folder bzw. unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Abwasserverband Unteres Rodltal
Marktstraße 17, 4201 Gramastetten
Telefon: 07239 8155 – 22
E-Mail: aww@gramastetten.ooe.gv.at



STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Abwasserverband Unteres Rodltal, der aus den Gemeinden Eidenberg, Feldkirchen, Gramastetten, Goldwörth, Herzogsdorf, Ottensheim, St. Gotthard, St. Martin und Walding besteht, sucht eine

Arbeitskraft zur Wartung der Verbandsanlagen (bevorzugt Facharbeiter*in)

mit einem Beschäftigungsausmaß von ca. 40 Wochenstunden – Dienstbeginn Anfang August 2021.

Wir bieten einen unbefristeten Dienstvertrag, sicheren Arbeitsplatz, Mitarbeit in einem netten Team u.a.m.

Den vollständigen Ausschreibungstext und ein Bewerbungsformular erhalten Sie bei den verbandsangehörigen Gemeinden sowie auf deren Homepage bzw. unter www.gramastetten.ooe.gv.at. Wir laden Sie gerne zum „Schnuppern“ und zu einem detaillierten Informationsgespräch ein: Geschäftsführer AL Rudolf Haslmayr, Tel. 0664/322 88 57.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis spätestens 30. April 2021**.

Der Obmann des Abwasserverbandes



DIE HAUSMASTA

Wir räumen für Sie aus und auf

- Entrümpelung
- fachgerechte Entsorgung
- besenreine Übergabe

SAUBER - SICHER - SCHNELL -
PÜNKTLICH - ZUVERLÄSSIG - GÜNSTIG

(Privat oder Gewerbe)

Wir räumen für Sie Ihre Immobilie bzw. Ihr Objekt
Haus, Wohnung, Keller, Dachboden, Garagen, Lager,
Geschäftslokale, Gastrobetriebe ...

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Nach einer **kostenlosen Erstbesichtigung** erstellen wir Ihnen ein komplettes unverbindliches **Fixpreis-Angebot**. (Bestpreis garantiert!)

Die Hausmasta Leistungen für Ihren Garten

Mit unseren Leistungen für die Pflege Ihres Gartens und Ihrer Grünflächen sorgen wir dafür, dass Ihre Wellness Oase immer gepflegt ist, zum Erholen und Entspannen einlädt und darüber hinaus repräsentativ ist. Wir erledigen das regelmäßige Rasenmähen & Trimmen, das Schneiden der Hecken und das Entsorgen von Schnittgut.

Weitere Hausmasta Leistungen

Reinigung für Gewerbe und Privat. Büros, Wohnungen, Stiegenhäuser. Gerne sind wir in Oberösterreich Ihr zuverlässiger Ansprechpartner. Die fachgerechte Bodenreinigung übernehmen wir selbstverständlich ebenfalls. Bei unserem Leistungsangebot gehen wir gerne auf Ihre Wünsche ein. Dank unserer langjährigen Erfahrung empfehlen wir Ihnen gerne optimale Intervalle. Auf Wunsch erstellen wir ein individuelles Angebot für Sie, angepasst an Ihre Wünsche und Anforderungen.

Eine professionelle Fensterreinigung sorgt immer für saubere Fenster. Mit bestens dafür geeignetem Equipment sowie hochwertigen, biologisch und umweltfreundlichen Reinigungsmitteln erhalten Sie einen klaren Durchblick.

LINZ - WELS - MÜHLVIERTEL - OÖ

Tel.: **0676 55 15 740**
Mail: kontakt@diehausmasta.at

Wir halten alle gesetzlichen Bestimmungen, Auflagen und Regeln penibel ein und unsere Kunden werden auch genauestens darüber aufgeklärt.

HAUS · WOHNUMG · KELLER
DACHBODEN · GARAGE
LAGER · GESCHÄFTSLOKAL
GASTROBETRIEB ...

WWW.DIEHAUSMASTA.AT



Sozialhilfeverband
Urfahr-Umgebung

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

In unseren Bezirksseniorenhäusern Hellmonsödt,
Gramastetten, Engerwitzdorf, Walding und Bad
Leonfelden

als Mitarbeiter/in im Pflegebereich

Wohnbereichsleitung im BSH Gramastetten(Wohngruppenleitung),
dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Pflegefachassistent/in,
Fachsozialbetreuer/in, Pflegeassistent/in, Heimhilfe

Sie erwartet:

- gutes Betriebsklima
- flexible Dienstplangestaltung
- regionaler, sicherer Arbeitsplatz in einem persönlichen Umfeld
- freiwillige Sozialleistungen (Fahrtkosten, Kinderbeihilfe, etc)
- Krankenversicherung bei der KFG (Krankenfürsorge für Oö Gemeindebedienstete)

Detailinformationen zur Ausschreibung finden Sie unter www.shvuu.at

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung unter Verwendung des Bewerbungsbogens an die
Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Urfahr - Umgebung, Peuerbachstraße 26,
4041 Linz, post@shvuu.at, Tel. 0732/731301/72477 oder direkt an unsere
Bezirksseniorenhäuser.

Wir freuen uns auf Sie!

**SUCHE
HAUSHALTSHILFE**

Suche eine Haushaltshilfe für
eine Person - alle 14-Tage, ca. 4-5
Stunden; Telefonische Anfrage an:
0660/1137043

**FREIE
MIETWOHUNGEN**

Freie Mietwohnung Waldweg
58,5 m²-Wohnung im EG - Mehr-
familienhaus der LAWOG, Wald-
weg

- Miete: € 518,83 inkl. BK und
PKW-Abstellplatz, exkl. Hei-
zung und Strom
- Einmaliger Baukostenbeitrag:
€ 1.075,00

Nähere Informationen finden Sie
auf der Homepage der Wohnungs-
genossenschaft LAWOG.

Bewerbungen und Vergabe:

Bewerbungen können jeweils nur
mittels Bewerbungsbogen samt
Beilagen beim Marktgemeinde-
amt Walding eingereicht werden.

**VERKAUFE
DOPPELHAUSHÄLFTE**

Verkaufe Doppelhaushälfte in
toller Lage in Walding-Semleiten.

- Grund:ca.450m²
- Wohnfläche:ca.123m²

Bei Interesse.

Kontakt bitte über:

hofmann.michi61@gmail.com

MALEREI WIESINGER
maxiMALER Service
für Innen und Außen
www.malerei-wiesinger.at
office@malerei-wiesinger.at
Mühlkreisbahnstr. 24
4111 Walding
07234/84428

Farben
und
Werkzeugshop

GUUTE-Award
Preisträger
2019

LIKE US ON
facebook

**Jung?
Hilfsbereit?
Teamplayer?
Perfekt!**

Bewirb dich jetzt als
• Feriapraktikant/in
• Zivildienstler oder für ein
• Freiwilliges Soziales Jahr

Mehr Info unter
www.shvuu.at

beim Sozialhilfeverband Urfahr-Umgebung
per mail: post@shvuu.at



SLOW TRIPS - ZEIT FÜR LAND UND LEUTE

AUTENTHISCHE REISEERLEBNISSE ABSEITS DES MAINSTREAMS

Mit der Bio-Bäuerin den Kräutergarten durchforsten, glückliche Schweine abdsuchen oder die entspannende Kraft des Waldes aufsaugen – Slow Trips bedeutet authentisch reisen und dabei verborgene Schätze entdecken.

Auch die oberösterreichische Donau-region lädt zum langsamen Erkunden und Genießen: unter www.slowtrips.eu/de sind ab sofort Slow Trips Angebote in der Region buchbar.

Ob kulinarisch, kreativ oder kulturell – gemeinsam mit lokalen AnbieterInnen wurden für Slow Trips Erlebnisse entwickelt, die einen Blick „hinter die Kulissen“ ermöglichen. Anstelle von touristischen Trampelpfaden laden Slow Trips dazu ein, in Kleingruppen authentische Erfahrungen zu sammeln, zu entschleunigen, die Batterien neu aufzuladen und

mit allen Sinnen ins Land einzutau-chen.

Die Werte Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung stehen beim langsam-Reisen an zentraler Stelle: Slow Trips nützen vorhandene Ressourcen, regionale Mittel und setzen auf die Kompetenz von Locals, die Haus und Hof öffnen und sich besonders auf den Austausch mit ihren Gästen freuen. Neben der Donauregion Oberösterreich bieten auf www.slowtrips.eu acht

weitere Destinationen Tagesausflüge und mehrtätige Trips nach dem slow travel-Konzept an. Von einer Wein-wanderung in Umbrien über eine Ka-jaktour auf den Spuren des Bibers im schwedischen Nationalpark bis hin zur Mühlentour in der Oststeiermark ist für jeden langsam Reisenden etwas dabei.

Regelmäßiges Vorbeischauen auf der Website lohnt sich: Das Angebot wird laufend erweitert und ausgebaut!



Biohof und Imkerei Auger – „Erlebnishof für alle Sinne“ © Slow Trips / Josef Reiter

HADERER - DER SPEZIALIST FÜR BEQUEME UND MEDIZINISCHE SCHUE IN OTTENSHEIM

Beim Eintritt in das Geschäft wird man mit einem feinen Geruch nach Leder begrüßt. Kein Wunder, werden hier nach alter Schuhmachertradition handgefertigte Herren-Maßschuhe verkauft.

Diese sind holzgenagelt und mit Kalbsleder gefüttert.

Es werden weiters angeboten:

- Gesundheitsschuhe für Damen und Herren, diese sind auch für orthopädische Einlagen geeignet.
- Für alle Sicherheitsanforderungen: Sicherheitsarbeits-schuhe
- Waldviertler Schuhe für Damen und Herren

Sämtliche Schuhe werden auch bei Bedarf repariert (aufgegangene Nähte, abgetragene Absätze, ...)

Weiters werden hier noch Wohnungs- und Autoschlüs-sel angefertigt; Haustürschlösser und Sicherheitszylin-der sind auch erhältlich!

SCHLÜSSELDIENST

20 JAHRE

SCHUHREPARATUR

CH. HADERER

Hostauerstraße 87, 4100 Ottensheim
(gegenüber Einfahrt BILLA)
Tel.: 0 72 34 / 85 580

Schlüssel / Schlösser	Handmacher-Schuhe
Sicherheits-Schuhe	Schuhreparatur
Waldviertler Schuhe	Komfortschuhe Florett

SCHLAF GUT - AUCH ZU ZEITEN VON CORONA

DIE GESUNDE GEMEINDE GIBT TIPPS

Zukunftssorgen und Alltagsstress – viele aktuelle Herausforderungen können den Schlaf stören. Chronisches Schlafdefizit und unruhiger Schlaf können die Gesundheit massiv beeinträchtigen. Vor allem das abendliche Grübeln sorgt für Ein- und Durchschlafprobleme.

Tipps zur Schlafhygiene

- Bringen Sie Routine in den Alltag und stehen Sie täglich zur gewohnten Zeit auf.
- Werden Sie tagsüber aktiv. Gehen Sie Hobbies nach, bewegen Sie sich, besprechen Sie Sorgen mit Freundinnen und Freunden oder lernen Sie etwas Neues (z.B. eine neue Sprache). Aber vermeiden Sie Nickerchen am Tag, vor allem, wenn Sie Einschlafprobleme haben!
- Kommen Sie abends zur Ruhe. Lassen Sie den Tag mit ruhigeren

Tätigkeiten ausklingen. Vermeiden Sie PC, Handy und TV eine Stunde vor dem Bettgehen.

- Essen Sie abends nur leichte Mahlzeiten und nicht zu spät. Verzichten Sie auf anregende Getränke!
- Selbsthilfe bei nächtlichem Gedankenkarussell: Es kann hilfreich sein, die Gedanken vor dem Bettgehen festzuhalten – legen Sie sich deshalb Stift und Block auf das Nachtkästchen. Liegen Sie länger wach, hilft es eher aufzustehen und einer monotonen Tätigkeit nachzugehen, wie z.B. Wäsche zusammenlegen, als sich im Bett hin und her zu wälzen! Der häufige Blick auf die Uhr kann auch zu unnötigem Stress führen! Eintönige Gedankenspiele wie das bekannte Schäfchen-Zählen sowie Entspannungstechniken oder Meditation

helfen abzuschalten.

- Vorsicht bei Selbstmedikation! Sprechen Sie sich mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt ab, ob Schlafmedikamente nötig sind! Ein Bier am Abend kann zwar helfen schneller einzuschlafen, beeinträchtigt jedoch Ihre Schlafqualität!

Wenn Ihre Schlafprobleme mehrere Tage hintereinander über Wochen hinweg andauern oder Sie von Sorgen und Ängsten geplagt sind, suchen Sie ärztliche bzw. psychotherapeutische Hilfe.

KONTAKT GESUNDE GEMEINDE

Leitung Arbeitskreis Walding:

- Christine Koll
- Email: c.koll@gmx.at

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei der:

HERAUSFORDERUNG BLACKOUT

Als Blackout wird ein länger dauernder, großflächiger Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann und dessen Auswirkungen weitreichend sind, konkret aber schwer vorhergesagt werden können. Ursachen können sein: Extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen, menschliches Fehlverhalten, Sabotage und terroristische Anschläge oder Cyberkriminalität.



Schaffen Sie sich einen krisenfesten Haushalt mit:

- Lebensmittel- und Getränkevorrat für mind. 7 Tage pro Person
- Ersatzbeleuchtung: Kurbeltaschenlampe, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Petroleum-Starkleuchte, Kerzen mit Zünder, Feuerzeug (Achtung: Brandgefahr)
- Ersatzkochgelegenheit: Zivilschutz-Notkochstelle
- Notfallradio: Am besten ist ein Kurbelradio mit Dynamoantrieb (ORF kann bis zu 72 Stunden lang nach Stromausfall senden), Batterieradio mit Ersatzbatterien
- Bargeld
- Hygieneartikel: Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Shampoo, Toilettenpapier, Binden oder Tampons, Vollwaschmittel, Müllbeutel, Putzmittel
- Alternative Heizmöglichkeit: Heizgeräte, die mit Petroleum oder Flaschengas betrieben werden, Kachelöfen, Kaminöfen, usw.
- Überprüfen Sie auch die Funktionstüchtigkeit Ihres Notkamins!
- Stromaggregate gibt es auch für die Notstromversorgung von Haushalten, aufgrund der notwendigen baulichen Maßnahmen durch gesetzliche Vorgaben und der erforderlichen Treibstoffbevorratung (begrenzte Haltbarkeit und Brandschutz) sind sie nicht überall empfehlenswert

Weitere Vorsorgemaßnahmen:

- Notgepäck (Evakuierungsrucksack) mit Dokumentenmappe
- Haus-, Betriebs- und Fahrzeugapotheke, Verbandskasten
- Löschgeräte
- Maßnahmen zur Sicherung des Eigentums
- Senkung des Energieverbrauchs
- Persönliches/familiales Sicherheitskonzept



➔ Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

➔ **Holen Sie sich die Bevorratungstasche des OÖ Zivilschutzes zum Lagern Ihres Notvorrates. Im Webshop www.zivilschutz-shop.at erhältlich sind auch ein Notfallradio mit LED-Lampe und die Zivilschutz-Notkochstelle!**

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

FFP-2 MASKEN: VERWENDUNGSHINWEISE

Richtigen Gebrauch vorausgesetzt, fangen FFP2-Masken bis zu einem hohen Grad infektiöse Aerosole in der Luft ab. Die Masken schützen sowohl den Träger als auch das Umfeld und besser als beispielsweise Stoffmasken oder der herkömmliche Mund-Nasen-Schutz. Für den vernünftigen, sparsamen Gebrauch finden Sie hier Tipps, weitere Infos gibt es auf www.zivilschutz-ooe.at/ffp2.



- Vor dem Auf- und nach dem Absetzen Hände waschen!
- Experten raten zu 2 FFP2-Masken - eine für jeden Wochentag - denn in 2 Tagen Aufbewahrung verringert sich die Menge der infektiösen Coronaviren auf ein akzeptables Maß, was eine Wiederverwendung ermöglicht. Hängen Sie dafür die Masken an einem trockenen Ort, mit der Innenseite der Maske nach oben, auf. Nach 4 Wochen wiederkehrender Nutzung sollten die Masken dann verpackt entsorgt werden.
- Wenn Sie keine 7 Masken zur Verfügung haben: Laut einer Studie der Uni Münster kann man seine FFP2-Maske im Backrohr desinfizieren - dazu muss sie mindestens 1 Stunde lang bei 80° (Ober- und Unterhitze) im Backofen bleiben.
- Die gängigen Modelle sind Einwegprodukte und schützen, je nach Durchfeuchtung, bis zu vier Stunden. Ist die Maske komplett durchfeuchtet (oder es wurde gehustet oder geniest) muss sie entsorgt werden.
- Bedenken Sie, dass sich die Viren laut Studien je nach Material bis zu 72 Stunden oder länger auf Oberflächen halten können.
- Die Maske darf **kein Ventil** haben und muss eng am Gesicht anliegen - was bei einem Bartträger schwierig ist (dennoch haben die FFP2-Masken auch bei Bartträgern eine bessere Wirkung als gewöhnlicher Mund-Nasen-Schutz).

Wie erkenne ich sichere Masken

- **CE-Kennzeichnung** plus vierstellige Kennnummer: Diese zeigt an, dass die Maske eine erfolgreiche Überprüfung durchlaufen hat.
- Angabe der Europäischen Norm **EN 149**: Sie stellt sicher, dass die Maske dicht genug ist, um ausreichend Partikel zu filtern und durchlässig genug, um ohne übermäßige Anstrengung atmen zu können.
- Beim Kauf im Internet sollten Sie vorsichtig sein: Es sind immer wieder Fälschungen im Umlauf!

➔ Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

➔ **Beachten Sie auch die Erzeugerhinweise. Alle aktuellen Maßnahmen finden Sie auf der Homepage www.sozialministerium.at.**



ÖBERÖSTERREICH RADELT UND WALDING RADELT MIT



Seit 20. März können sich alle WaldingerInnen wieder für Walding bei „Oberösterreich radelt“ in den Sattel schwingen. Auch heuer warten auf die fleißigen RadlerInnen zahlreiche Gewinnspiele.

Die Marktgemeinde Walding ruft alle auf mitzumachen. Mit jedem geradelten Kilometer tun wir unserer Gesundheit etwas Gutes und leisten einen wichtigen Beitrag zu Klimaschutz und zu mehr Lebensqualität. Bei „Oberösterreich radelt“ zählen nicht Höchstleistungen und Schnelligkeit, sondern der Spaß am Radeln.

Ganz einfach mitmachen

- Anmelden auf ooe.radelt.at
- Auswahl der Marktgemeinde Walding im Profil, damit uns die Kilometer gutgeschrieben werden
- Radkilometer online im Profil eintragen oder automatisch

mit der kostenlosen „Österreich radelt“-App erfassen - ganz nach Lust und Laune täglich, wöchentlich oder alle auf einmal

- Mit etwas Glück tolle Preise gewinnen

Natürlich wollen wir den anderen davonradeln und in der Gemeinde-Statistik ganz nach oben kommen. Also: Auf die Räder, fertig, los! Wir freuen uns über viele UnterstützerInnen. Viel Spaß beim Radeln wünscht die Marktgemeinde Walding



Öberösterreich radelt: (Bild: Peter Provaznik)

ALUMINIUM-HAUSTÜREN

VOLLENDETES DESIGN UND MODERNSTE TÜRENTECHNIK

Aktion gültig bis 31.06.2021

HAUSTÜR INKL. ELEKTRISCHER TÜRÖFFNER KOSTENLOS

RC 2
GEPRÜFTE SICHERHEIT DIN EN 1627

Energiesparende Wärmedämmung im Haustürbereich spart bares Geld

Profilstärke bis 94 mm

SICHER. VERLÄSSLICH. SCHNELL.

SOMMER Ges. mbH
Mühlkreisbahnstraße 21 | 4111 Walding
Tel. 07234 / 84027
www.mydoor.at | mail@mydoor.at



AUTOMATISCHE TORSYSTEME

MASSGESCHNEIDERTE LÖSUNGEN FÜR JEDEN ANSPRUCH

Aktion gültig bis 31.06.2021

GARAGENTOR INKL. 1 STÜCK HANDSENDER KOSTENLOS

Für Ihr komfortables Nachhausekommen: Garagentorantriebe „base“ und „pro“ mit flexiblem Steuerungsgehäuse.

Zusatzausstattung für Ihre Garage

- Alarm- und Warnbuzzer „Buzzer“
- Verriegelungsmagnet „Lock“
- Feuchtigkeitssensor „Senso“

SICHER. VERLÄSSLICH. SCHNELL.

SOMMER Ges. mbH
Mühlkreisbahnstraße 21 | 4111 Walding
Tel. 07234 / 84027
www.mydoor.at | mail@mydoor.at





OÖ. JUNGUNTERNEHMERPREIS „REGIONEN ROCKER“ FÜR FIRMA ZELLINGER

Zellinger rockt die Region - der OÖ Jungunternehmerpreis von der Jungen Wirtschaft geht heuer in der Kategorie „Regionen Rocker“ an das Waldinger Entsorgungsunternehmen

„Show your passion“ – unter diesem Motto zeichnete die Junge Wirtschaft (JW) wieder neun junge erfolgreiche Gründer oder Übernehmer mit dem OÖ. Jungunternehmerpreis aus. In der Kategorie „Regionen-Rocker“ sicherte sich das Waldinger Entsorgungsunternehmen Zellinger GmbH den ersten Platz.

Seit mittlerweile vier Generationen ist das Familienunternehmen in den Bereichen Abfallwirtschaft, Transporte und Baggerungen tätig. 130 Mitarbeiter sind täglich für Kunden aus ganz Oberösterreich im Einsatz - und stehen dabei auch im Dienst der Umwelt.

„Als regionales, innovatives Entsorgungsunternehmen haben wir bereits vor mehr als zehn Jahren den Weg in die Biomasse gestartet und uns seither auf die Verwertung von biogenen Abfällen und Produktionsresten im Lebensmittelbereich spezialisiert“, so Geschäftsführer Jürgen Humer, der gemeinsam mit seiner Gattin Elisabeth und seiner Schwägerin Theresa Zellinger-Orgler, das Unternehmen 2018 von Peter und Gabriele Zellinger übernommen hat.

Nachhaltige Energie

Mit dem 2019 erweiterten ÖKO-Park spezialisierte sich das Unternehmen Zellinger auf die Verwertung von biogenen Abfällen und Produktionsresten im Lebensmittelbereich. Jährlich werden mehr als 15.000 Tonnen biogene Abfälle zu Strom und Wärme verarbeitet.



Foto v.l.n.r.: Theresa Zellinger-Orgler; Elisabeth Humer; Jürgen Humer
(Bild: Zellinger GmbH)

Die neu errichtete Aufbereitungsanlage ermöglicht es nun auch, Bioabfälle aus der Haushaltssammlung noch effizienter aufbereiten zu können. Mit dem Leitspruch „Wir geben dem Müll im Viertel einen Wert“ setzt das Familienunternehmen verstärkt auf nachhaltige Energie.

Flexibilität und Handschlagqualität auch während der Lockdowns

„Während der bisherigen Lockdowns haben wir unseren Dienstleistungsservice aufrechterhalten und wir werden das auch in Zukunft tun. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind täglich im Einsatz, um die Entleerung der Mülltonnen sowie die fachgerechte Entsorgung der Abfälle wie gewohnt vorzunehmen. Als Systemerhalter wurden ohne Einschränkungen alle kommunalen Sammeltouren durchgeführt und die öffentliche Entsorgung sichergestellt“, versichert Jürgen Humer.

„Da wir bereits seit einigen Jahren einen bestehenden Webshop (www.containeronline.at) haben und viel in die Digitalisierung investierten, konnten wir unsere Innendienstmitarbeiter problemlos auf Homeoffice umstellen und standen somit unseren Kunden in gewohnter Qualität mit Rat und Tat zur Seite.“

Bereits zum 29. Mal vergeben

Der Jungunternehmerpreis wurde auf Initiative der Jungen Wirtschaft in Kooperation mit der Fachgruppe Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie ins Leben gerufen und wird ebenso von Seiten des Landes OÖ unterstützt:

Als Auszeichnung für herausragende Jungunternehmer in Oberösterreich wurde der Preis bereits zum 29. Mal ausgeschrieben.



SOZIALBERATUNGSSTELLE

ZUSCHUSS ZUR KURZZEITPFLEGE IN ALTEN- UND PFLEGEHEIMEN

Unter Kurzzeitpflege versteht man den vorübergehenden, zeitlich bis zu 3 Monaten befristeten, Aufenthalt in einem Alten- und Pflegeheim.

Die Inanspruchnahme eines Kurzzeitpflegeplatzes ist unabhängig von der PflegegeldEinstufung. Die Kosten für die Kurzzeitpflege sind selbst zu tragen.

Seit 1. Jänner 2021 kann ein Zuschuss von maximal 30 Euro pro Kurzzeitpflegetag beantragt werden. Der Zuschuss wird für höchstens 21 Tage pro Kalenderjahr gewährt. Voraussetzung

ist, dass unmittelbar danach kein unbefristeter Aufenthalt in einem Alten- und Pflegeheim anschließt.

Anspruchsberechtigt sind Personen in Lebensgemeinschaften, deren Haushaltseinkommen € 2.240 nicht übersteigt. Bei Alleinstehenden dürfen Einkommen oder Pension 1.765,56 Euro nicht übersteigen.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Sozialberatungsstelle Feldkirchen des Sozialhilfeverbandes UU, Hauptstraße 1, 4101 Feldkirchen

Kontakt:

Ansprechpartner: Claudia Kaiser
Tel: 07233/80508 bzw. 0664/88514370
Mail: sbs-feldkirchen.post@shvuu.at
Internet: www.shvuu.at

Öffnungszeiten:

Dienstag: 08.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag: 14.30 – 18.00 Uhr

Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.

GEM2GO - UNSERE GEMEIDE AM SMARTPHONE

Jetzt unsere Gemeinde auf dem Smartphone erleben! Einfach die Gem2Go App downloaden, unsere Gemeinde auswählen und topaktuell informiert sein.

Das Ziel der übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus unserer Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, der Online-Gemeindezeitung oder der digitalen Amtstafel perfekt gelungen.

Bestes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müll-Abholung in Ihrer Straße erinnert! Jetzt unsere Gemeinde-App kostenlos downloaden: www.gem2go.at

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Walding, Hauptstraße 19,
4111 Walding

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Johann Plakolm MA

Fotos: Marktgemeinde Walding, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Druckerei Walding, Gewerbepark 2,
4111 Walding. Erscheinungsort: 4111 Walding.
Herstellungsort: 4111 Walding

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
Montag, 07. Juni 2021

BLUTZENTRALE LINZ | WWW.BLUT.AT



Die Marktgemeinde Walding und der Blutspendedienst vom Roten Kreuz OÖ laden Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION WALDING

Donnerstag, 27. Mai 2021
15:30 - 20:30 Uhr
Musikhaus Walding

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur
- In den letzten 48 Stunden:**
 - Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
 - Unblutige zahnärztliche Eingriffe
- In den letzten 3 Tagen:**
 - Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)
- In den letzten 7 Tagen:**
 - Zahnsteinentfernung
 - Zahnextraktion
 - Wurzelbehandlung
- In den letzten 4 Wochen:**
 - Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
 - Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, BCG, etc.
 - Einnahme von Antibiotika
- In den letzten 2 Monaten:**
 - Zeckenbiss
- In den letzten 4 Monaten:**
 - Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
 - Magenspiegelung, Darmspiegelung
 - Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
- In den letzten 6 Monaten:**
 - Aufenthalt in Malaria gebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per E-Mail spm@o.rotekruz.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.rotekruz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Antworten auf Fragen rund um Covid-19 finden sie auf www.blut.at [BLUTSPENDEINFOS ZU COVID19](https://www.blut.at/blutspendeinfos-zu-covid19)



SPENDE BLUT – RETTE LEBEN!